

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Ausschreibungskennziffer 49/2026

Fakultät für Chemie, Physik und Biowissenschaften
Institut für Biowissenschaften

Umfang: 0,75 VZÄ (30 Stunden/Woche)
Befristung: 31.05.2030

Vergütung: E13 TV-L
Beginn: 01.06.2026

Die Arbeitsgruppe Mikrobiologie/ Biohydrometallurgie des Instituts für Biowissenschaften ist europaweit führend in der Biohydrometallurgie. Wir bearbeiten komplexe, anwendungsnahe Fragestellungen zur Entwicklung biohydrometallurgischer Prozesse zur Gewinnung von Rohstoffen aus primären und sekundären Ressourcen. Dabei konzentrieren wir uns auf die Etablierung nachhaltiger, biologischer Verfahren und deren industrielle Anwendung nach dem Zero-Waste-Prinzip.

Ihre Aufgaben:

Gesucht wird ein herausragend qualifizierter wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) für das EU-Projekt „LiCuPlus“. Der Schwerpunkt ist die Entwicklung von Verfahren zur Biolaugung Kupfer-haltiger Erze und Reststoffe, sowie die Abtrennung von Arsen. Gemeinsam mit (inter-) nationalen Partnern sollen effiziente, nachhaltige Verfahren berücksichtigt und vom Labor- bis zum Pilotmaßstab etabliert werden. Dazu sollen verschiedene Prozessparameter im Reaktormaßstab untersucht und optimiert werden. Mit den Ansätzen sind verfahrenstechnische und wirtschaftlichkeits-betrachtende Ziele verbunden.

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss in den Fachbereichen Biotechnologie, Angewandte Naturwissenschaft, Chemie, Verfahrenstechnik oder einem verwandten Fach mit entsprechender Vertiefung
- Begeisterung für die Entwicklung von (bio-)hydrometallurgischen Prozessen
- umfassende Erfahrungen in Mikrobiologie und (Bio-)Laugung mineralischer Rohstoffe
- Erfahrung im Aufbau und Betrieb von (Bio-)Reaktoren
- Erfahrung in chemischer Analytik
- Begeisterung für wissenschaftliche Arbeit und Bereitschaft zur selbstständigen akademischen Arbeit und ggf. auch Promotion
- Bereitschaft zu Vorträgen und Präsentationen und gelegentlich internationalen Reisen
- sehr gute Englischkenntnisse und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Das können Sie von uns erwarten:

- familienfreundliche Arbeitsbedingungen und flexible Arbeitszeiten
- Vergütung nach TV-L mit attraktiven Nebenleistungen (z. B. vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge VBL)
- vergünstigtes Jobticket
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Zusammenarbeit in einem Projekt mit Industrienähe
- Weiterbildungsmöglichkeiten und die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation (Erstpromotion)

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer **(49/2026) bis zum 06.04.2026 bevorzugt per E-Mail an:**

bewerbungen@tu-freiberg.de

oder an:

TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Personalangelegenheiten
09596 Freiberg



Für weitere Informationen steht Ihnen

Frau Prof. Dr. Sabrina Hedrich
E-Mail: sabrina.hedrich@bio.tu-freiberg.de
Tel.: 03731 39-2330
zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die Einstellungs Voraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen.

Schwerbehinderte oder Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie einen Nachweis bei. Die TU Bergakademie Freiberg fördert gezielt den Anteil von Frauen und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

